

Geele Köm mit Ostfriesentee als Gabe

Beim Neujahrsempfang des Ortsrates in den „Bürgerstuben“ bilanzierte Ortsbürgermeister Thomas Mittmann das vergangene Jahr, in dem die Außenstelle der Grundschule geschlossen und damit zu einem Stück Dorfgeschichte wurde. Er unterstrich, dass es fester Wille der SPD-Fraktion im Stadtrat sei, das Gebäude für die U3-Betreuung durch einen freien Träger zu nutzen. Mittmann wünscht sich, dass im kommenden Sommer mit den dafür erforderlichen Umbaumaßnahmen begonnen werden kann.

Krainhagen. Das Gemeindeoberhaupt lobte die Eltern, die zum Abschied von der Außenstelle ein Schulfest organisiert und dabei einen Überschuss von 443 Euro erzielt hatten. Der Ortsrat hat dieses Geld erhalten und wird sich überlegen, wofür er die Spende verwenden will. Mittmann erinnerte daran, dass der Abenteuerspielplatz „Hackenberg“ wieder ein neues Spielgerät erhalten habe. Bei der Anschaffung hatte das Ortsratsmitglied Wolfgang Schmidt seine Kontakte zur Justizvollzugsanstalt in Hameln mit eingebracht. Dort wurden ein Kletterwürfel mit Netz und zusätzlich eine Kletterwand gebaut. Der Ortsbürgermeister lobte in diesem Zusammenhang auch den Bauhof der Bergstadt für seine Mitarbeit bei der Ausgestaltung des Platzes. Die bereits ausgeschriebenen Sanierungsmaßnahmen an den Teichen im Wasserpark Bombeeke sollten, sobald es das Wetter zulässt, realisiert werden. Mittmann: „Wir möchten unsere Musikveranstaltung am Himmelfahrtstag nicht auf einer Baustelle ausrichten müssen.“ Als richtig und gut bezeichnete der Ortsbürgermeister die Entscheidung des Krainhäger Gemeinschaftswerkes (GWK), die Räumlichkeiten im Anschluss an die „Berghütte“ dem TSV Krainhagen zu überlassen. Der Verein hat die erforderlichen Umbauten überwiegend in Eigenleistung umgestaltet und auch selber finanziert. Ein positives Fazit zog Thomas Mittmann vom Start des neuen Pächters der „Berghütte“, Thilo Hübner. Am Vortag gab es dort ein erstes Treffen von geladenen Gästen, überwiegend aus dem Vereinsleben. Das sei sehr gut angekommen, auch die Versorgung mit Speisen und Getränken. Für 2009 steht der Krainhäger Wehr ein besonders positives Ereignis bevor. Die Stadt hat für die Blauröcke ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank bestellt, das Ende Juli an die Brandschützer ausgeliefert werden soll. Der Ortsbürgermeister ging abschließend auch noch auf den Internetauftritt www.krainhagen.de ein, der sich nicht über mangelnden Zuspruch beklagen könne. Es kämen auch etliche Rückmeldungen von ehemaligen Krainhäger Bürgern, die weiter weggezogen sind. Unter den Teilnehmern des Neujahrsempfangs befanden sich Gäste aus der Partnergemeinde Alt-Duvenstedt in Schleswig-Holstein. Dazu gehörten der Wehrführer Klaus Holm und der Leiter des dortigen Dorfmuseums und Ortschronist Heny Tiedemann. Holm berichtete darüber, dass seine Wehr ein neues Löschfahrzeug für rund 180 000 Euro erhalten habe. Außerdem konnte Alt-Duvenstedt jetzt sein letztes Baugebiet ausweisen. Als Geschenk für den Ortsrat brachte der Feuerwehrchef einen „Geelen Köm“ und eine Packung mit einer kräftigen ostfriesischen Teemischung mit. Den Teebeutel müsse man kurz in das Schnapsglas eintunken, dann habe man die richtige Mixtur, verriet der in die ostfriesische Lebensart offenbar gut eingeweihte Mittmann. sig